

Musikfestival macht Schule

NGZ
17.9.
2011

Eine Woche lang haben **Profi-Künstler** in elf Dormagener Schulen unterrichtet. Auf dem Stundenplan standen dank des „**Jungen Festivals**“ Musik, Instrumentenbau und Musiktheater – wie in der **Christoph-Rensing-Grundschule**.

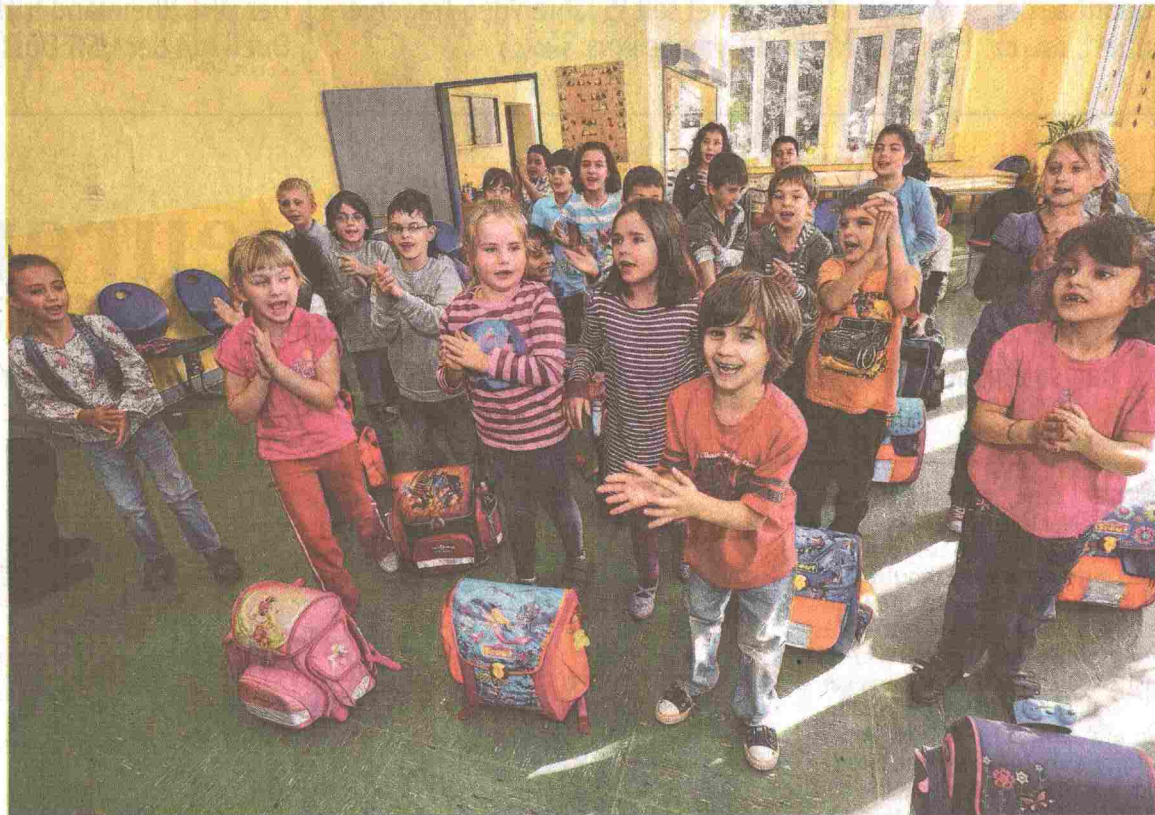
VON JENS-PETER HILLER
UND HEIKO SCHMITZ

KNECHTSTEDEN/HORREM Was machen ein Berliner Schauspieler und ein Münchener Regisseur an einer Dormagener Grundschule? Musiktheater – so nennen Sven Tjaben und Patrick Schimanski das Projekt, das sie diese Woche mit 26 Kindern der Christoph-Rensing-Grundschule einstudierten. Das Musiktheater ist einer von elf Workshops, die in dieser Woche im Rahmen des „Jungen Festivals Knechtsteden“ an neun Dormagener Schulen stattfanden – finanziert von den Fördervereinen der Schulen, privaten Sponsoren und der Stadt, die die Aktionen im Rahmen ihrer „Kinder- und Jugendkulturwochen“ unterstützt.

Beim „Musiktheater“ in Horrem wurden die Kinder musisch und schauspielerisch gefordert – vier Stunden täglich. „Die Kinder sind richtig gierig danach, Musik zu machen“, meint Sven Tjaben. Der Schauspieler hat die Kinder über die Woche hinweg begleitet und gute Erfahrungen gemacht. „Es geht nicht darum, eine perfekte, runde Sache aufzuführen“, sagt Patrick Schimanski. „Das wichtigste ist, dass die Kinder Spaß haben.“

Und den haben die Kinder, die ihren täglichen Schulweg darstellen. Einige der Kinder legen sich als Zebrastrifen auf den Boden. Andere simulieren die Geräusche von Ampeln oder sausen als Fahrzeuge durch die Gegend. Im Takt von Trommelschlägen steigt am Ende der Szene ein Mädchen über den Zebrastrifen. Andere spielen Triangel oder laufen als Schlümpfe und Riesen durch die Klasse.

Die Grundschüler sind die jüngsten Teilnehmer des „Jungen Festivals“, Vorkenntnisse haben nur we-



Musik bringt Kinder in **Bewegung** und macht Spaß. Die Kinder der Christoph-Rensing-Grundschule durften eine Woche **Musiktheater** proben – sogar mit professionellen Dozenten.

NGZ-FOTO: H. JAZYK

INFO

Festival-Wochenende

Heute 11 Uhr **Kinderkonzert** in der Basilika, 12.30 Uhr **offene Workshops** mit Kantor Horst Herbertz, ab 13.15 Uhr **Workshop-Vorführungen**, 20 Uhr **Romanische Nacht**

Sonntag 14 Uhr **Landpartie** (ausverkauft!), 20 Uhr **Gipfeltreffen**. **Tickets** Für alle Abendveranstaltungen noch erhältlich

nige. Aber: „Die Kleinen haben tolle Ideen“, meint Schimanski. Was dabei herausgekommen ist, lässt sich heute in Knechtsteden bewundern: Mehr als 250 Dormagener Schüler präsentieren ab 13.15 Uhr im Kulturhof des Klosters, was sie sich in dieser Woche mit Künstlern – von Sängern über Instrumentenbauern bis zu Theaterpädagogen oder Schlagzeugern – erarbeitet haben.

Schon um 11 Uhr beginnt das „Junge Festival“ mit einem moderierten Kinderkonzert in der Basilika. Gemeinsam führen der Kam-

merchor an der Basilika und Instrumentalisten des Kleinen Konzerts Ausschnitte aus „The Fairy Queen“ von Henry Purcell auf. In der musikalischen Bearbeitung von Shakespeares „Sommernachtstraum“ können die Kinder den Geburtstag des Feenkönigs Oberon erleben. Es moderiert Thomas Höft.

Um 12.30 Uhr beginnen noch einmal zwei offene Workshops mit dem Dormagener Kantor und Musiklehrer Horst Herbertz. Ab 13.15 Uhr gehört die Bühne dann den Schülern.